

Anpiff zum EM-Tippspiel mit coolen Preisen

Gewinnspiel für Interessenvertreter – neu und nur beim ifb!

Anpiff zur Fußball-Europameisterschaft in Deutschland: 24 Mannschaften, 51 Spiele und alle deutschen Fußballfans hoffen auf ein neues Sommermärchen. Zu gewinnen gibt es aber nicht nur den „Henri-Delaunay-Pokal“ (EM-Trophäe), sondern auch für Sie als Interessenvertreter jede Menge: Das ifb-Tippspiel ist gestartet. Was können Sie absahnen? Und wie läuft das Ganze ab? Wir haben bei Jonas Marggraf nachgehakt. Der 21-Jährige, der beim ifb in den letzten Zügen seiner Ausbildung zum Kaufmann für Marketingkommunikation steckt, hat sich das Gewinnspiel ausgedacht. Mitmachen – bis zum 18. Juni – lohnt sich, denn es winken tolle Preise!



Redaktion

Stand: 11.6.2024

Lesezeit: 03:00 min



Sie möchten auch beim Gewinnspiel teilnehmen? Dann gleich mal reinklicken:

[Zum Gewinnspiel](#)

Jonas, Du hast Dir mit Deinen Kollegen ein besonderes Gewinnspiel ausgedacht: Um was geht es und wer kann mitmachen?

Jonas Marggraf: Das Gewinnspiel ist ein kleines Tippspiel explizit für Interessenvertreter. Es geht darum, bis spätestens 18. Juni 2024 seinen EM-Favoriten zu tippen. Teilnehmen kann theoretisch jeder, der ein Amt als Interessenvertreter ausführt und Lust hat, sein Fußballfachwissen auf die Probe zu stellen – und natürlich tolle Preise gewinnen möchte. Um teilnehmen zu können, muss man nur auf eines der Länder als potenziellen Europameister tippen und das angehängte Formular ausfüllen. Die Gewinner werden dann unter allen richtigen Tipps ausgelost.



Teilnehmen kann theoretisch jeder, der ein Amt als Interessenvertreter ausführt und Lust hat, sein Fußballfachwissen auf die Probe zu stellen.



Und was gibt es zu gewinnen?

Jonas Marggraf: Die Gewinne sind natürlich auf Interessenvertreter zugeschnitten: Zu gewinnen gibt es Gutscheine für unseren Onlineshop ifb Medien, Rabatte für unsere Seminare oder als Hauptpreis ein eintägiges Inhouse-Seminar für bis zu maximal 20 Teilnehmern.

Warum kann es für Interessenvertreter Deiner Meinung nach spannend sein, sich näher mit den Mannschaften zu befassen, insbesondere mit unserer Nationalmannschaft?

Jonas Marggraf: Als Amateurfußballer glaube ich, dass Betriebsräte viel von einer Mannschaft lernen können. Ein wichtiger Punkt ist beispielsweise die Teamarbeit und der Zusammenhalt untereinander. In einer erfolgreichen Mannschaft kennt jeder seine Rolle und trägt mit dieser zum gemeinsamen Erfolg bei – Erfolg und Misserfolg ist abhängig von einem starken Zusammenhalt. Und ich denke, auch Betriebsräte können von einer guten Teamarbeit profitieren. Wie jeder Fußballer in der Nationalmannschaft hat auch jeder Betriebsrat Stärken und Schwächen. Diese zu erkennen und zu nutzen, zeichnet eine gute Mannschaft aus. Außerdem ist in beiden Bereichen eine klare Kommunikation enorm wichtig.



Wie jeder Fußballer in der Nationalmannschaft hat auch jeder Betriebsrat Stärken und Schwächen.



Und umgekehrt: Was kann die Nationalmannschaft von Betriebsräten lernen?

Jonas Marggraf: Dazu zählt etwa die soziale Verantwortung. Betriebsräte orientieren sich an sozialen Werten und setzen sich freiwillig für die Rechte der Arbeitnehmer ein. Nationalspieler könnten sicherlich ein noch stärkeres Bewusstsein dafür aufbauen, um so auch die Außendarstellung zu verbessern. Zudem möchten sich Betriebsräte ständig weiterentwickeln – das sollten Fußballer auch tun.

Du freust Dich also auf die Europameisterschaft?

Jonas Marggraf: Ja, sehr! Ich bin seit meinem vierten Lebensjahr ein riesiger Fußballfan und freue mich jetzt so richtig darauf, so ein Turnier im eigenen Land mitzuverfolgen. Beim Sommermärchen 2006 war ich leider noch zu klein. Mein Ziel ist es auf jeden Fall, möglichst viele Spiele zu sehen und das Event voll auszukosten.



Beim Sommermärchen 2006 war ich leider noch zu klein.



Die wichtigste Frage zum Schluss: Wer wird denn Europameister?

Jonas Marggraf: Tatsächlich ist mein Favorit unsere deutsche Nationalmannschaft. Obwohl die letzten Turniere nicht optimal gelaufen sind, bin ich überzeugt, dass es dieses Jahr im eigenen Land besser laufen wird. Der Umbruch im Trainerteam und innerhalb der Mannschaft hat gezeigt, dass Deutschland attraktiven Fußball spielen kann. Auch, wenn beispielsweise Frankreich oder England sehr stark sind, bin ich davon überzeugt, dass die deutsche Mannschaft mit den Fans im Rücken ein erfolgreiches Turnier spielen wird. (tis)

Kontakt zur Redaktion

Haben Sie Fragen oder Anregungen? Wenden Sie sich gerne direkt an unsere Redaktion. Wir freuen uns über konstruktives Feedback!

redaktion-dbr@ifb.de